



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

KULTUR ERLEBEN

Wir machen Geschichte lebendig

Unsere Angebote
und Programme

2018





LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) bildet das Dach der Direktionen Burgen, Schlösser, Altertümer, der Landesdenkmalpflege, der Landesarchäologie sowie der drei Landesmuseen in Koblenz, Mainz und Trier. Die GDKE bewahrt das kulturelle Erbe unseres Landes nicht nur, sie macht seine reiche Geschichte auch lebendig. Sie öffnet die landeseigenen Burgen und Schlösser und trägt mit einer Vielzahl an Ausstellungen, Veranstaltungen und pädagogischen Angeboten zur Teilhabe am kulturellen Erbe bei.

Freuen Sie sich auf eine Vielzahl an Aktionen rund um den diesjährigen Themenschwerpunkt „Genuss“ in zahlreichen Burgen und Schlössern. Die Veranstaltungen sind Teil der bundesweiten Kampagne „Zu Tisch! Genießen in Schlössern und Gärten“, die der Verein Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 ins Leben gerufen hat.

Nach der erfolgreichen Präsentation 2017 in Mainz öffnet die Ausstellung „vorZEITEN – Archäologische Schätze an Rhein und Mosel“ mit ihrem faszinierenden Überblick über 400 Millionen Jahre Erd- und 800.000 Jahre wechselvoller Menschheitsgeschichte im heutigen Rheinland-Pfalz im Mai 2018 im Landesmuseum Koblenz ihre Tore.

Der 200. Geburtstag von Karl Marx ist Anlass für ein umfangreiches Jubiläumsprogramm. Die große Landesausstellung „Karl Marx (1818–1883). Leben. Werk. Zeit“ wird vom 5.5. bis zum 21.10.2018 im Rheinischen Landesmuseum und im Stadtmuseum Simeonstift in Trier zu sehen sein. Auch Friedrich Wilhelm Raiffeisen würde 2018 seinen 200. Geburtstag feiern. Die im Rahmen des Raiffeisen-Jahres im Landesmuseum Koblenz präsentierte Ausstellung „Tradition Raiffeisen: Wirtschaft Neu Denken“ rückt Leben und Wirken Raiffeisens in den Fokus.

Kleine und große Weltentdeckerinnen und -entdecker können in der interaktiven Mitmachausstellung „Willkommen@HotelGlobal“ im Landesmuseum Koblenz Spannendes über die Globalisierung unserer Welt erfahren. Beide Ausstellungen greifen mit ihrem Bezug zur Industrie-Kultur das gleichlautende Motto des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2018 auf, der landesweit wieder zu zahlreichen erlebnisreichen Angeboten einlädt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei Ihrer Entdeckungsreise durch das kulturelle Erbe unseres Landes!

Prof. Dr. Konrad Wolf

Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur



Dom zu Speyer



Porta Nigra

4 X UNESCO WELTERBE IN RHEINLAND-PFALZ

Wo Sie in Rheinland-Pfalz auch unterwegs sind – überall treffen Sie auf außergewöhnliche Bauten, traumhafte Landschaften und lebendige Geschichte.

In Rheinland-Pfalz können Sie gleich vier UNESCO Welterbestätten entdecken: den Dom zu Speyer; in Trier die Römischen Monumente, den Dom und die Liebfrauenkirche; das Obere Mittelrheintal und den Obergermanisch- raetischen Limes.

DOM ZU SPEYER

Wer sich dem Dom zu Speyer nähert, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Das beeindruckende Bauwerk sprengt alle Dimensionen: Es ist die weltweit größte erhaltene romanische Kirche, ihre Krypta ist die größte europäische Säulenhalle, ihr Grundriss beeinflusste die romanische Architektur in ganz Mitteleuropa.

www.dom-zu-speyer.de

RÖMISCHE MONUMENTE, DOM UND LIEBFRAUENKIRCHE IN TRIER

Römerbrücke, Porta Nigra, Kaiserthermen, Barbarathermen, Reste der Stadtbefestigung, Amphitheater, Palastaula – in Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, fühlen Sie sich wie in die Römerzeit versetzt. Die christlichen Nachfolgebauten stehen dem in nichts nach: Der Dom ist die älteste Bischofskirche hierzulande und die Liebfrauenkirche zählt zu den ältesten gotischen Kirchen Deutschlands.

www.trier.de, www.burgen-rlp.de
www.zentrum-der-antike.de



Oberes Mittelrheintal



Limes

KULTURLANDSCHAFT OBERES MITTELRHEINTAL

Dicht an dicht drängen sich märchenhafte Burgen, stolze Schlösser und mächtige Festungen im Mittelrheintal. Gepaart mit atemberaubenden Ausblicken und einzigartiger Landschaft machen die spektakulären Bau- und Denkmäler die 70 Kilometer lange Strecke zwischen Bingen und Koblenz zu einem ganz besonderen Erlebnis – das so in keiner anderen europäischen Kulturlandschaft zu finden ist.

www.romantischer-rhein.de

OBERVERMANISCH-RAETISCHER LIMES

Mit 550 Kilometern Länge ist der Obergermanisch-raetische Limes das längste Denkmal Europas. Seine Kastelle, Wachtürme, Mauern und Palisaden grenzten die einstige römische Weltmacht gegen das freie, „barbarische“ Germanien ab. Allein auf den 75 Kilometern, die der Limes auf rheinland-pfälzischem Boden verläuft, postierten sich die Römer auf 131 Wachtürmen.

www.welterbe-limes-rlp.de



Synagoge in Worms



Jüdischer Friedhof in Mainz



Mikve in Speyer

DIE SCHUM-STÄDTE AUF DEM WEG ZUR ANTRAGSTELLUNG ALS UNESCO-WELTERBESTÄTTE

Mit dem fünften Platz auf der UNESCO-Vorschlagsliste sind die SchUM-Städte ihrem gemeinsamen Ziel einen großen Schritt näher gekommen. SchUM-Städte – so nannten die Juden im Mittelalter die damals größten jüdischen Gemeinden Speyer, Worms und Mainz. Im Jahr 2020 wird endgültig darüber entschieden, ob der gemeinsame Antrag der drei Städte Aussicht auf Erfolg hat und die SchUM-Städte eines Tages den Titel „UNESCO Welterbe“ tragen dürfen.



STATIONENTHEATER, ERLEBNISFÜHRUNGEN, LIVING HISTORY

Regelmäßige Termine in der Saison, individuell buchbare Termine für Gruppen:

DER FESTUNGSKANONIER, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

BÜCHSENMACHERWERKSTATT, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

FÜHRUNG IM WAFFENROCK, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

DIE AKTE HUMFREY, Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

SCHLOSSGFLÜSTER, Schloss Bürresheim, Mayen

DER SCHLOSSVERWALTER DES PRINZREGENTEN, Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

DER KUNSTSINNIGE KÖNIG, Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

ZU BESUCH BEI KÖNIGIN THERESE, Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

DIE BEFREIUNG DES RICHARD LÖWENHERZ, Reichsburg Trifels, Annweiler

DER GLADIATOR VALERIUS, Amphitheater, Trier

DAS GEHEIMNIS DER PORTA NIGRA, Porta Nigra, Trier

TÖDLICHE INTRIGE, Kaiserthermen, Trier

KULTURPÄDAGOGISCHES PROGRAMM

für Kinder und Jugendliche auf den Burgen und Schlössern

Festung Ehrenbreitstein (Koblenz), Schloss Stolzenfels (Koblenz),

Burg Sooneck (Niederheimbach), Schloss Bürresheim (Mayen),

Schloss Villa Ludwigshöhe (Edenkoben)

SONDERAUSSTELLUNGEN, MITMACHPROGRAMME

sowie museumspädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche

Landesmuseen Koblenz, Mainz, Trier

„ZU TISCH! GENUSSKULTUR IN RHEINLAND-PFALZ“

Freuen Sie sich auf mehr als 70 Veranstaltungen auf den Burgen, Schlössern und in den Landesmuseen in Rheinland-Pfalz im Europäischen Kulturerbejahr 2018 (ECHY) zum Thema Genusskultur. Mehr dazu unter www.gdke.rlp.de

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.gdke.rlp.de oder telefonisch unter 02 61 / 66 75 - 4000.

 Folgen Sie uns auf facebook „Kultur erleben“.



HIGHLIGHTS 2018

- 06.01. – 18.03.2018** **DIE JAGD NACH DER GOLDENEN KANONENKUGEL**
(an den Wochenenden) Festung Ehrenbreitstein, Koblenz
- 14.03.- 29.07.2018** **WALT DISNEY. MICKEY, DONALD & FRIENDS**
Landesmuseum Mainz
- 25.03.2018** **FESTUNGSFRÜHLING**
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz
- 25.03. – 04.11.2018** **WILLKOMMEN@HOTELGLOBAL**
Landesmuseum Koblenz
- 29.03. – 02.04. +
06. – 08.04.2018** **FESTUNGSLEUCHTEN**
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz
- ab 10. Mai** **VORZEITEN – ARCHÄOLOGISCHE SCHÄTZE AN
RHEIN UND MOSEL**
Landesmuseum Koblenz
- 05.05. – 21.10.2018** **KARL MARX 1818 – 1883. LEBEN. WERK. ZEIT.**
Rheinisches Landesmuseum Trier
- 10./12./13.05.2018** **HISTORIENSPIELE**
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz
- 25. – 27.05.2018** **LANDPARTIE**
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz
- 13.06.2018 – 27.01.2019** **TRADITION RAIFFEISEN: WIRTSCHAFT NEU DENKEN**
Landesmuseum Koblenz
- 17.06.2018** **KINDER- UND FAMILIENFEST**
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz
- 24.06.2018** **MÄRCHENFEST**
Schloss Bürresheim, Mayen
- 08.07.2018** **ROSENFEST**
Burg Sooneck, Niederheimbach
- 20. – 22.07.2018** **WELTMUSIKFESTIVAL „HORIZONTE“**
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz
- 27. – 29.07.2018** **GAUKLERFEST(UNG)**
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz
- 24.08.2018** **SCHLOSSFEST**
Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben
- 09.09.2018** **SCHLOSSFEST**
Schloss Stolzenfels, Koblenz
- 22./23.09.2018** **BURGFEST**
Schloss- und Festungsrueine Hardenburg, Bad Dürkheim
- 28.10.2018** **HERBSTVERGNÜGEN UND DRACHENFEST**
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG. Entdecken Sie die Schätze des Landes!

EIFEL – ZWISCHEN VULKANKEGELN UND MAAREN.....20

- Römische Villa Otrang.....22
- Burgruine Nürburg 23
- Schloss Bürresheim..... 24
- Matthiaskapelle 25



TRIER – ZENTRUM DER ANTIKE 10

- Porta Nigra 12
- Kaiserthermen..... 13
- Amphitheater 14
- Thermen am Viehmarkt 15
- Igeler Säule 16
- Klause Kastel 17
- Rheinisches Landesmuseum Trier 18

Burgruine
Nanstein



WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL..26

Landesmuseum Koblenz	28
Festung Ehrenbreitstein	30
Schloss Stolzenfels	32
Burg Sterrenberg.....	33
Burg Pfalzgrafenstein.....	34
Burg Sooneck.....	35

TAUNUS – DIE HÖHENLAGE36

Burgruine Nassau	37
------------------------	----

MAINZ – LANDESHAUPTSTADT38

Landesmuseum Mainz.....	38
-------------------------	----

PFALZ – DIE BURGENLANDSCHAFT.. 40

Burgruine Altenbaumburg	42
Reichsburg Trifels.....	43
Schloss- und Festungsrui- ne Hardenburg.....	44
Burgruine Landeck.....	45
Burgruine Nanstein.....	46
Dahner Burgen und Neu-Dahn.....	47
Schloss Villa Ludwigshöhe.....	48

Landesarchäologie	50
Landesdenkmalpflege	52

REGION EIFEL

Prüm ● Gerolstein ● Pelm ●

Römische Villa Otrang ● Fließem ●

Bitburg ●

LUXEMBURG

Igeler Säule ●

Trier ●

Igel ●

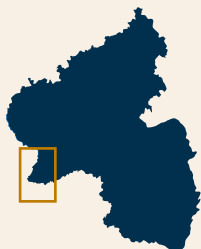


Porta Nigra
Kaiserthermen
Amphitheater
Thermen am Viehmarkt
Barbarathermen
Rheinisches Landesmuseum Trier

Kastel ●

Klause Kastel ●

Saarland



TRIER –



TRIER

ZENTRUM DER ANTIKE

ZENTRUM DER ANTIKE DAS „ZWEITE ROM“

In Trier begegnen Sie auf Schritt und Tritt Zeugnissen der Antike. Nirgendwo sonst in Deutschland ist die Römerzeit derart authentisch erfahrbar: Porta Nigra, Amphitheater, Barbarathermen und Kaiserthermen sind Welterbestätten der UNESCO. Und im Rheinischen Landesmuseum Trier – einem der bedeutendsten archäologischen Museen Deutschlands – erwarten Sie weltbekannte Fundstücke aus der Römerzeit.

ANTIKENCARD – TRIER GÜNSTIG ENTDECKEN

Mit der ANTIKENCARD können Sie im Zentrum der Antike in Trier zum Vorteilspreis auf Entdeckungsreise gehen. Die ANTIKENCARD BASIC beinhaltet den Eintritt in zwei Römerbauten Ihrer Wahl sowie ins Rheinische Landesmuseum. Mit der ANTIKENCARD PREMIUM können Sie die vier Römerbauten (Porta Nigra, Amphitheater, Kaiserthermen und Thermen am Viehmarkt) sowie das Rheinische Landesmuseum Trier besuchen. Sie erhalten die ANTIKENCARD in den Römerbauten, im Rheinischen Landesmuseum und bei der Tourist-Information Trier.

ttm – Trier Tourismus und Marketing GmbH
Abteilung Tourist-Information
 An der Porta Nigra
 54290 Trier
 Tel. 06 51 / 9 78 08-0
 info@trier-info.de
 www.trier-info.de





PORTA NIGRA

DAS TOR ZUM RÖMISCHEN REICH



Besuchermagnet, UNESCO Welterbe und bekanntestes Wahrzeichen Triers: Die Porta Nigra ist das besterhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen.

ADRESSE

Simeonstr. 60 • 54290 Trier
Tel. 06 51 / 4 60 89 65
bsa@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de
www.zentrum-der-antike.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Jan. / Feb. + Nov. / Dez.: 9–16 Uhr
März + Okt.: 9–17 Uhr
April – Sept.: 9–18 Uhr

SCHAUSPIELFÜHRUNG

„Das Geheimnis der Porta Nigra“
www.erlebnisfuehrungen.de

Eine neue Medieninstallation informiert während der Öffnungszeiten über die Geschichte der Porta Nigra als Ort der mittelalterlichen Heiligenverehrung.



TIPP

Info-Zentrum in der Porta Nigra, mit dem Mediaguide das Römische Reich erleben
• Ausstellung inklusive Modell „Römisches Reich“ • Erkunden Sie die Porta Nigra mit Ihrem eigenen Smartphone



KAISERTHERMEN

TEIL DES SPÄTRÖMISCHEN PALASTBEZIRKES



Die Kaiserthermen waren als eine der größten Badeanlagen des Römischen Reichs geplant. Sie sollten mit Badesaal, Sauna, Massageräumen und Wandelhallen den vornehmen Römern zur Erholung dienen – fertiggestellt wurden sie jedoch nie. Zum UNESCO Welterbe ernannt, laden heute die mächtigen Ruinen – inklusive unterirdischem Labyrinth – zu einer Entdeckungstour ein.



F ADRESSE

Weberbach 41 • 54290 Trier
Tel. 06 51 / 4 36 25 50
kaiserthermen@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de
www.zentrum-der-antike.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Jan. / Feb. + Nov. / Dez.: 9–16 Uhr
März + Okt.: 9–17 Uhr
April – Sept.: 9–18 Uhr

SCHAUSPIELFÜHRUNG

„Tödliche Intrige“
www.erlebnisfuehrungen.de

TIPP



Info-Zentrum in den Kaiserthermen, mit dem Mediaguide das Römische Reich erleben
• Ausstellung mit innovativer Filmanimation •
Buchbare Kinderprogramme in den Kaiserthermen



AMPHITHEATER

VERNÜGEN UND NERVENKITZEL



18.000 Zuschauer passten in das Amphitheater am Petrisberg der im 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. aufstrebenden Metropole Trier. Noch heute zu besichtigen: die Käfige der Tiere, die sich hinter den Türen rund um den Kampfplatz verbargen.



f ADRESSE

Olewiger Straße
54295 Trier
Tel. 06 51 / 7 30 10
amphitheater@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de
www.zentrum-der-antike.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Jan. / Feb. + Nov. / Dez.: 9–16 Uhr
März + Okt.: 9–17 Uhr
April – Sept.: 9–18 Uhr

SCHAUSPIELFÜHRUNG

„Der Gladiator Valerius“
www.erlebnisfuehrungen.de



TIPP

Open-Air-Veranstaltungen nicht verpassen • Gladiatoren-Schule im Amphitheater – mehr Infos: www.gladiatoren-schule.de



THERMEN AM VIEHMARKT

EINFACHE BADEKULTUR



Im 4. Jahrhundert wurde in diesem Großbau ein Bad eingerichtet. Mehr „Badeanstalt“ als Thermenanlage, besaß es lediglich Warmwasserwannen und ein kaltes Schwimmbcken – vermutlich für die einfachen Stadtbewohner.



f ADRESSE
 Viehmarktplatz
 54290 Trier
 Tel. 06 51/994 10 57
 viehmarktthermen@gdke.rlp.de
 www.burgen-rlp.de
 www.zentrum-der-antike.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 ganzjährig: 9 – 17 Uhr
 Montags, außer an Feiertagen,
 geschlossen.

VERANSTALTUNGEN
 Regelmäßige Ausstellungen
 zu unterschiedlichen Themen

TIPP



BARBARATHERMEN

Die Thermenanlage war zur Zeit der Errichtung im 2. Jahrhundert n. Chr. die größte außerhalb Roms. Heute ist die Anlage auf einem Besuchersteg zu erleben, der zahlreichen Informationen Platz bietet.

ADRESSE
 Südallee, 54290 Trier, Tel. 0651/4608965

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Jan./Feb. + Nov./Dez.: 9 – 16 Uhr,
 März/Okt.: 9 – 17 Uhr, Apr. – Sept.: 9 – 18 Uhr
 Der Zutritt ist frei.



IGELER SÄULE

MONUMENTALER GRABBAU



Sie zählt zu den am besten erhaltenen Grabdenkmälern der Römerzeit. Eine wohlhabende Tuchhändlerfamilie ließ die 23 Meter hohe Igeler Säule erbauen. Ihre Reliefs zeigen den Arbeitsalltag und mythologische Szenen, wie die Erhebung Ganymeds durch Jupiters Adler in den Himmel: Sinnbild der Hoffnung auf das ewige Leben an der Seite der Götter.



ADRESSE

Trierer Straße
54298 Igel
bsa@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de
www.zentrum-der-antike.de





KLAUSE KASTEL

KÖNIGLICHE GRABSTÄTTE



Die Klausen Kastel vereint romanische und gotische Elemente. Die Pläne für den Ausbau zur Grabstätte für die Gebeine von König Johann von Böhmen stammen von Karl Friedrich Schinkel. Die Klausen bietet einen atemberaubenden Blick über das Saartal.



f ADRESSE
 König-Johann-Straße
 54441 Kastel-Staadt
 Tel. 0 65 82 / 535
klausen-kastel@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de
www.zentrum-der-antike.de

Informationen zu
 Öffnungszeiten und Führungen:
 Tourist-Information Saarburg,
 Tel. 06581 / 995980



TIPP

WANDERTIPP
 Besuchen Sie das Widderts-
 häuschen, ein römisches
 Grabmal unterhalb der Klausen.



RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER

FUNDSTÜCKE AUF WELTNIVEAU



Der größte römische Goldschatz, prachtvolle römische Mosaik, eine spätantike Silberkanne oder das berühmte Diatretglas – das Rheinische Landesmuseum Trier versammelt archäologische Fundstücke auf Weltniveau. Erleben Sie die Vergangenheit Triers und der Region von der Steinzeit bis zur Römerzeit, von den Franken bis zum letzten Fürstentum.

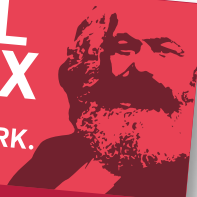


Einzigartig ist die Fülle und Qualität der Zeugnisse der Römerzeit – jener Epoche, in der die Stadt Trier den bedeutsamsten Rang ihrer Geschichte eingenommen hat. Neufunde der archäologischen Denkmalpflege bereichern kontinuierlich die Sammlung.

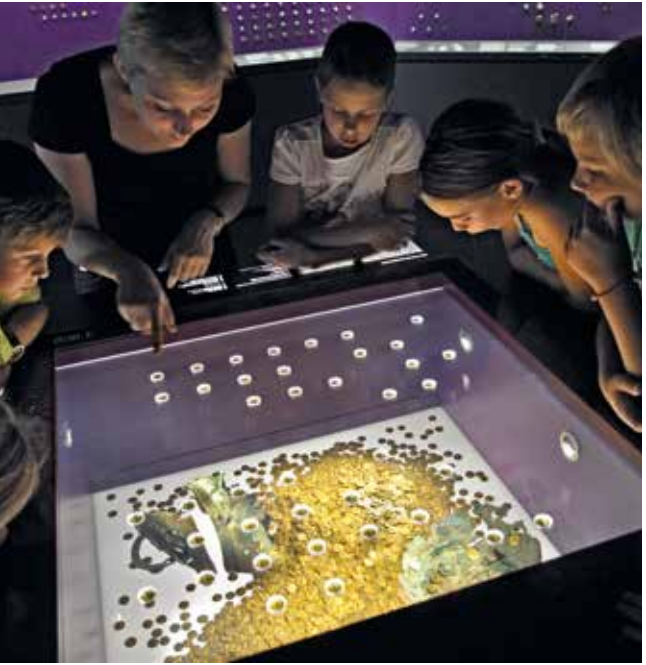
TIPP

25-jähriges Fundjubiläum des **TRIERER GOLDSCHATZES**: Die Entdeckung des 18,5 kg schweren Fundes am 9.10.1993 in Trier galt als Sensation. Er ist der größte, jemals gefundene römische Goldschatz. Heute ist dieses einzigartige Ensemble im Münzkabinett des Rheinischen Landesmuseums Trier ausgestellt.

**KARL
MARX**
1818–1883
LEBEN. WERK.
ZEIT.




05.05. – 21.10.18
IM RHEINISCHEN LANDESMUSEUM TRIER
www.karl-marx-ausstellung.de



f ADRESSE

Weimarer Allee 1 • 54290 Trier
Tel. 06 51/97 74 - 0
landesmuseum-trier@gdke.rlp.de
www.landmuseum-trier.de
www.zentrum-der-antike.de

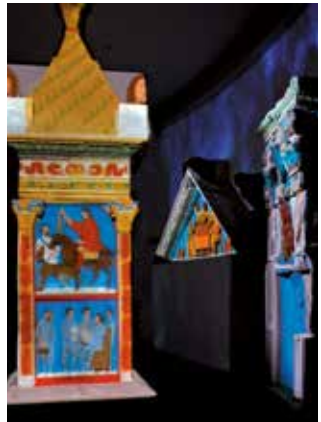
 Folgen Sie uns auf facebook

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig 10–17 Uhr • Montags
geschlossen • Bitte beachten Sie
die Feiertagsregelung

Museumscafé • Tel. 06 51/994 58 20
www.zeitsprung-cafe.de

Museumsshop • Tel. 06 51/97 74-148



TIPP

*Vergünstigter Eintritt
mit der AntikenCard (S. 11)*

*Verpassen Sie nicht das
Highlight, ein mediales
360°-Rundum-Erlebnis:
IM REICH DER SCHATTEN*

*Di. – So. 11.30 Uhr + 14.30 Uhr
www.im-reich-der-schatten.de*

Nordrhein-Westfalen



Koblenz →

Burgruine
Nürburg
●
Nürburg

Schloss
Bürresheim
●
Mayen

Matthias-
kapelle
●
Kobern

● Gerolstein ● Pelm

● Fließem

● Römische
Villa Otrang
● Bitburg

● Bernkastel-
● Kues

● Trier



EIFEL – ZWISCHEN VULKANKEGELN UND MAAREN

Die Landschaft von Maaren und Vulkanen – der letzte Vulkanausbruch liegt mehr als 10.000 Jahre zurück – bietet eine herrliche Kulisse für eine Reise in vergangene Zeiten. Villa Otrang versetzt Sie in das Leben römischer Familien, auf der Nürburg dürfen Sie auf den Spuren der Burgherren wandeln und den Blick über die Vulkan-eifel schweifen lassen, und Schloss Bürresheim lässt die Wohn- und Adelskultur vergangener Zeiten aufleben.



RÖMISCHE VILLA OTRANG

IMPOSANTE VILLA AUS DER RÖMERZEIT



Ausstattung und Maße der Villa Otrang beeindrucken: beheizte Fußböden, wunderbare Mosaiken, aufwendige Badeanlage und Platz für mehrere Familien. Sie ist eine der größten römischen Villenanlagen im Rheinland und zugleich eine der besterhaltenen.



f ADRESSE

Otranger Straße 1
54636 Fließem
info@burgen-rlp.de
www.burgen-rlp.de
www.zentrum-der-antike.de

Führungen für Gruppen:
Tourist-Information
Bitburger Land
Tel. 0 65 61 / 9 43 40
info@eifel-direkt.de





BURGRUINE NÜRBURG

BEDEUTENDE RUINE MIT TRAUMHAFTEM BLICK



Die aus drei sogenannten Wachstumsringen bestehende Nürburg thront auf dem Mons Nore, dem „Schwarzen Berg“. Allein die Aussicht vom Bergfried über den Vulkanpark Eifel lohnt einen Besuch.

f ADRESSE

Burgplatz
53520 Nürburg
Tel. 0 26 91 / 27 04
bsa@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Karfreitag – 31. Oktober: 10 – 18 Uhr,
01. Nov. – Gründonnerstag Sa., So. +
Feiertage: 10 – 17 Uhr
weitere Öffnungszeiten nach Absprache

Führungen für Gruppen
und Fackelwanderungen:
Tel. 0171/6 44 96 44

Restaurant Zur Nürburg
Tel. 0 26 91 / 9 39 90 60
www.zur-nuerburg.de



TIPP

Um die Nürburg herum lässt es sich herrlich wandern.



SCHLOSS BÜRRESHEIM

EINMALIGES ZEUGNIS RHEINISCHER ADELSKULTUR



Schloss Bürresheim wurde nie erobert – und begeistert heute mit buntem Fachwerk, verspielten Erkern, kunstvollen Malereien, kostbaren Tapeten und leuchtend farbigen Fensterscheiben.



f ADRESSE

56727 Mayen (St. Johann)
Tel. 026 51/7 64 40
buerresheim@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Feb. – 14. März + Nov.:
Sa, So u. Feiertage 10–17 Uhr
15. März – 31. Okt.: tägl. 10–18 Uhr
Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für
angemeldete Gruppen auf Anfrage

NEU: Stationentheater Schloss-
geflüster auf Schloss Bürresheim,
Info und Anmeldung:
Tel. 02 61/66 75-1535

TIPP

*Besuchen Sie eine der
zahlreichen Veranstaltungen
auf Schloss Bürresheim •
Auf dem Schloss können
Sie kirchlich und standes-
amtlich heiraten.*

**EXTRATIPP FÜR KINDER
UND FAMILIEN:**

*Burgen & Schlösser mit
dem Geisterpass entdecken.
www.tor-zum-welterbe.de*



MATTHIASKAPELLE

KLEINOD EINES HISTORISCHEN ENSEMBLES



Einzigartig wie ihre Lage – hoch über dem Moseltal – ist auch ihre künstlerische Gestaltung. Im vollständig erhaltenen sechsseitigen Zentralbau finden sich zahlreiche schmuckvolle Säulen und Kapitelle – ein Meisterwerk der Frühgotik. Gemeinsam mit der Oberburg und der Ruine der Niederburg bildet die Matthiaskapelle ein einmaliges historisches Ensemble.



TIPP

Besichtigen Sie auch die Nieder- und die Oberburg • Die Matthiaskapelle bietet einen traumhaften Rahmen für Hochzeiten.

f ADRESSE
56330 Koblenz-Gondorf
bsa@gdke.rlp.de • www.burgen-rlp.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Sonntag vor Ostern bis Allerheiligen:
an Sonn- und Feiertagen 11–17 Uhr

FÜHRUNGEN
April/Mai bis Oktober, jeweils letzter
Sonntag im Monat 15 Uhr • Weitere
Termine auf Anfrage:
Tel. 02 61 / 66 75 - 4000

RESTAURANT
Neben der Matthiaskapelle: Restaurant
auf der Oberburg • Tel. 026 07 / 86 47



Neuwied Engers

Koblenz

Festung Ehrenbreitstein
Landesmuseum Koblenz

Diez

Nassau

Schönborn

Kobern

Schloss Stolzenfels

Rhens

Arnstein

Mosel

Lahn

Rhein

Burg Sterrenberg

Burg Pfalzgrafenstein

Kaub

Hessen

Niederheimbach

Burg Sooneck

Bingen

Mainz



WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL – GESCHICHTE UND GENUSS

Wandeln Sie auf den Spuren der faszinierenden Geschichte unseres Landes im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal: Auf 70 Kilometern erwarten Sie atemberaubende Ausblicke und spektakuläre Baukunst. Allen voran die Festung Ehrenbreitstein, das Eingangstor zum UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Mit einer einzigartigen Seilbahnfahrt über den Rhein geht es auf eine der größten Festungsanlagen Europas. Hier oben erwarten Sie multimediale Inszenierungen der wechselvollen Geschichte von Ehrenbreitstein und abwechslungsreiche Ausstellungen.

Preußische Rheinromantik können Sie auf Schloss Stolzenfels genießen. Erleben Sie märchenhafte Zeiten auf Burg Sooneck. Oder erobern Sie das „steinerne Schiff“ Pfalzgrafenstein. Burg Sterrenberg bietet einen grandiosen Blick ins Rheintal. Und im Landesmuseum Koblenz können Sie sich auf eine spannende Zeitreise durch die Kulturgeschichte begeben.



LANDESMUSEUM KOBLENZ

KULTUR- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE,
FOTOGRAFIE UND GENUSS



Das Landesmuseum Koblenz in der Festung Ehrenbreitstein zeigt in vier Ausstellungshäusern eine Million Jahre Kulturgeschichte. Das älteste Exponat findet sich im **Haus der Archäologie**. Gemeinsam mit der Landesarchäologie Koblenz präsentiert hier das Landesmuseum in einer Dauerausstellung Spuren menschlichen Lebens an Mittelrhein und Mosel seit der Ur- und Frühgeschichte.

Gleich drei spannende Ausstellungen erwarten den Besucher 2018 im **Haus der Kulturgeschichte**. Am 25.03. startet die Kinder- und Familienausstellung „Willkommen@HotelGlobal“, ein interaktives Abenteuer für alle Weltentdeckerinnen und Weltentdecker. Ab 10. Mai findet die zuvor im Landesmuseum Mainz gezeigte Ausstellung „vorZEITEN – Archäologische Schätze an Rhein und Mosel“ Einzug. Bedeutende archäologische Funde und Bodendenkmäler lassen 400 Millionen Jahre Natur- und Kulturgeschichte erlebbar werden und geben Einblick

in die faszinierenden Aufgaben der Landesarchäologie. „Tradition Raiffeisen: Wirtschaft Neu Denken“ heißt die Ausstellung, die ab Juni dem Gedanken der Genossenschaftsidee nachgeht. Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818–1888) hat gezeigt, wie man Wirtschaft gemeinschaftlich denken und gestalten kann und hat damit den Grundstein für die weltweite Ausbreitung des Genossenschaftsmodells gelegt.

Weitere Höhepunkte sind die wechselnden Ausstellungen im **Haus der Fotografie**. Eine Dauerausstellung zur Kulturgeschichte der Fotografie gibt einen Überblick über die Geschichte des Mediums bis in die Gegenwart.

Im **Haus des Genusses** lernen Sie das „**WeinReich Rheinland-Pfalz**“ kennen. In der Vinothek können Sie unter fachlichen Erläuterungen von Weinbotschaftern monatlich ausgewählte Weine verkosten. Außerdem erwarten Sie spannende Wechsellausstellungen.

vorZEITEN

Archäologische Schätze an Rhein und Mosel

Landesmuseum Koblenz
Ab 10. Mai 2018
Landesarchäologie Rheinland-Pfalz



VERANSTALTUNGEN

Aktionstage, Gruppenführungen,
Workshops, Kindergeburtstag
im Museum, Vortragsreihen,
Weinproben, Museum auf Rädern
Info + Reservierung:
museumspaed.lmk@gdke.rlp.de

f ADRESSE

Landesmuseum Koblenz
Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
Tel. 02 61/66 75 - 0 + 66 75 - 40 00
landesmuseum-koblenz@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de
f Folgen Sie uns auf facebook

ÖFFNUNGSZEITEN

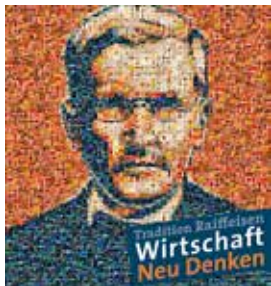
April – Okt.: täglich 10–18 Uhr
Nov. – März: Sa, So, feiertags: 10–17 Uhr

Die Vinothek ist für Sie geöffnet:
In der Hauptsaison (April – Oktober),
Sa, So, feiertags: 12–17 Uhr



TIPP

Ausstellung ab 13. Juni:
„Tradition Raiffeisen:
Wirtschaft Neu Denken“





FESTUNG EHRENBREITSTEIN

EINE DER GRÖSSTEN FESTUNGEN EUROPAS



Spazieren Sie mit dem Audio Guide durch die Festung und lassen Sie sich an über 40 Orten „was flüstern“.



Dieser Ort ist einzigartig: Schon seit 3.000 Jahren nutzen Menschen den Berg als Zufluchtsort. Von hier reicht der Blick über den Rhein, das Deutsche Eck und die Mosel bis ins Neuwieder Becken. Die von den Preußen gebaute Anlage gehörte einst zu den größten Festungen Europas: Meterdicke Mauern, Gräben, Tunnel, Brücken und Tore bestimmen noch heute das Bild des gewaltigen Komplexes. Es erwartet Sie ein einzigartiges Kulturensemble im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal.

STATIONENTHEATER
 „Der ewige Soldat“
 „Die Akte Humfrey“
 Info/Anmeldung:
 Tel. 02 61/6675 - 4000
www.tor-zum-welterbe.de

GRUPPENFÜHRUNGEN
 Info/Buchung: Tel. 02 61/3 03 88-53
www.koblenz-touristik.de



f ADRESSE

Festung Ehrenbreitstein
Greiffenklaustrasse
56077 Koblenz
Tel. 02 61/6675 - 4000
www.tor-zum-welterbe.de

ÖFFNUNGSZEITEN

April – Okt.: täglich 10 – 18 Uhr
18 – 24 Uhr i. d. R. freier Zutritt
zu Gelände und Gastronomie
Nov. – März: täglich 10 – 17 Uhr
17 – 24 Uhr i. d. R. freier Zutritt
zu Gelände und Gastronomie

Gastronomie auf der Festung
mit einmaligem Ausblick
Tel. 02 61/6675 - 2000

Jugendherberge Koblenz
auf dem Festungsgelände
Familien- und Jugendgästehaus
Tel. 02 61/97287-0
koblenz@diejugendherbergen.de

Museumsshop im
Entréegebäude der Festung
Tel. 02 61/6675 - 4500
info@museumsshop-gerstenberger.de



TIPP

Genießen Sie die spektakuläre Seilbahnfahrt in einer der 18 Panoramakabinen über den Rhein hoch zur Festung Ehrenbreitstein • Preisvorteil Kombiticket: Seilbahn + Eintritt Festung • www.seilbahn-koblenz.de



Ab Datum der ersten Nutzung 1 Jahr gültig!

**1 X BEZAHLEN,
X-MAL ERLEBEN!**

Mit der Jahreskarte so oft Sie wollen auf die Festung!



SCHLOSS STOLZENFELS

DER SCHÖNSTE BAU PREUSSISCHER RHEINROMANTIK



Anmutig erhebt sich die nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel errichtete Sommerresidenz Friedrich Wilhelms IV. von Preußen aus den bewaldeten Hängen des Rheintals. Bedeutende Wandmalereien und eine original erhaltene Ausstattung erwarten Sie im Innern. Auf keinen Fall verpassen: Die Schlossgärten mit dem bezaubernden Pergolagarten und dem Landschaftspark von Peter Joseph Lenné.



A ADRESSE

56075 Koblenz
Tel. 02 61 / 5 16 56
stolzenfels@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Feb. – 14. März + Nov.:
Sa, So u. Feiertage 10–17 Uhr
15. März – 31. Okt.:
Di – So u. Feiertage 10–18 Uhr
Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für
angemeldete Gruppen auf Anfrage

TIPP

*Genießen Sie die Konzerte
und Lesungen im Sommer •
NEU: Erkunden Sie den
Schlosspark mit der Lenné
App*



BURG STERRENBERG

ÄLTESTE ERHALTENE BURGANLAGE IM UNESCO WELTERBETAL



Gemeinsam mit Burg Liebenstein thront Burg Sterrenberg auf einem Bergsporn hoch über dem Rhein. Wegen ihrer aufregenden Vergangenheit erhielten die beiden Wehranlagen den Namen „die feindlichen Brüder“. Die schon vor dem Jahr 1100 errichtete Sterrenberg zählt zu den ältesten Höhenburgen im Rheintal.

f ADRESSE

Zu den Burgen 2
56341 Kamp-Bornhofen
Info Tel. 0 26 27/98 20
www.burg-sterrenberg.com
burg.sterrenberg@gmail.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Bergfried und Ausstellung
„Die feindlichen Brüder“
Apr. – Okt. tägl., außer Di+Mi 11.30 – 18 Uhr,
März/Nov/Dez: Sa, So+Feiertage
11.30 – 18 Uhr, Jan./Febr. geschlossen

FÜHRUNGEN

Termine siehe Internet, Gruppenführungen auf Anfrage, Tel. 0 26 27/98 20



TIPP

Übernachten Sie auf Burg Sterrenberg, die Burgranlage beherbergt zwei Ferien-Apartments. Auf der Burg finden zahlreiche Veranstaltungen statt.

Restaurant/Cafe mit Aussichtsterrasse, Biergarten Lounge und Grafenfondue, Tel. 0 26 27/98 20



BURG PFALZGRAFENSTEIN

WIE EIN STEINERNES SCHIFF



Malerisch liegt die Burg Pfalzgrafenstein bei Kaub auf einem Felsriff mitten im Rhein. Als Wachstation sicherte sie die Einnahmen ihrer verschiedenen feudalen Herren. Die neben der Marksburg einzig vollständig erhaltene Burg im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal zeugt vom kargen Leben der Männer, die hier ihren Dienst taten.



ADRESSE

Burg Pfalzgrafenstein • 56349 Kaub
Tel. 01 72 / 2 62 28 00
bsa@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Feb. – 14. März + Nov.:

Sa, So u. Feiertage 10 – 17 Uhr

15. März – 31. Okt.:

Di – So u. Feiertage 10 – 18 Uhr

Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für angemeldete Gruppen auf Anfrage

Führungen nach Vereinbarung:

Tel. 01 72 / 2 62 28 00.

PERSONENFÄHRE ZUR INSEL

Tel. 01 71 / 3 31 03 75

TIPP

Stationentheater:
„Des Kaisers Bombardier“
Soldat und Waffenhandwerk
im Dreißigjährigen Krieg

EXTRATIPP: Kombi-Ticket
inkl. Personenfähre &
Blüchermuseum



BURG SOONECK

EINE BURG WIE IM MÄRCHEN



Sie scheint wie aus dem Fels geschlagen, auf ihren Bastionsanlagen wachsen Rosen. Im 19. Jahrhundert weckte König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen die Burgruine aus ihrem Dornröschenschlaf und baute sie als Jagdschloss wieder auf. Der Charme einer Burg blieb aber bewahrt.



f ADRESSE
55413 Niederheimbach
Tel. 0 67 43 / 60 64
sooneck@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Feb. – 14. März + Nov.:
Sa, So u. Feiertage 10–17 Uhr
15. März – 31. Okt.:
Di – So u. Feiertage 10–18 Uhr
Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für
angemeldete Gruppen auf Anfrage



TIPP

*Auf Burg Sooneck können
Sie traumhaft heiraten.*

*STATIONENTHEATER:
„Des Kaisers Bombardier“*

**EXTRATIPP FÜR KINDER
UND FAMILIEN**
*Burgen & Schlösser mit dem
Geisterpass entdecken.*



TAUNUS – DIE HÖHENLAGE

Schon in fränkischer Zeit führte die Bäderstraße von Wiesbaden nach Koblenz. Diese zu schützen war Aufgabe der Burg Nassau. Deren Burgherren, die Grafen von Nassau, stellten im Mittelalter sogar deutsche Könige.



BURGRUINE NASSAU

UMWERFENDER BLICK INS LAHTAL



Der Aufstieg zur restaurierten Burg-
ruine Nassau lohnt sich auch wegen
des Bergfrieds mit seinen prägnanten
Erkertürmen, des Palas und der Ruine
des Torbaus, die dank aufwendiger
Restaurierungen erhalten sind.

f ADRESSE

Burg Nassau
56377 Nassau/Lahn
Tel. 02604 / 94 49 437
www.nassau-touristik.de
www.burg-nassau-oranien.de

Restaurant Burg Nassau
Burgschänke und Biergarten
April – Okt. geöffnet, 11–18 Uhr
Montags geschlossen

FÜHRUNGEN

Gruppenführungen und
Schauspielführungen auf Anfrage.
Tourist-Information Nassauer Land,
Tel. 02604 / 95250.

NEU AB 2018:

Shuttleservice für Gruppen!



TIPP

*Standesamtliche Trauung
im Bergfried möglich.*

*NEU: Märchenführungen und
Gespensterführungen für
Kinder, Tel. 02604 / 95250.*



LANDESMUSEUM MAINZ

200.000 JAHRE KULTURGESCHICHTE



Von der Steinzeit bis in die Gegenwart reicht die kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung des Landesmuseums. Darunter befinden sich Goldschmuck, Schilde und Schwerter aus prähistorischen Epochen, Steindenkmäler aus dem Römischen Reich, Skulpturen und Tafeln aus dem Mittelalter, Gemälde aus der Renaissance, Malerei, Möbel und Porzellane aus dem Barock, Schätze aus dem 19. Jahrhundert und Kostbarkeiten des Jugendstils. Und die Werke der Moderne von Max Liebermann, Lovis Corinth, Max Slevogt oder Pablo Picasso locken Fans aus der ganzen Welt ins Landesmuseum.

Ebenso sehenswert: Allein das beeindruckende Barockensemble des Landesmuseums mit moderner Glas- und Stahlkonstruktion sowie dem kurfürstlichen Marstall und der Reithalle ist einen Besuch wert.

Themenbezogene Führungen und Vorträge bringen Ihnen die spannenden Exponate näher. Die attraktiven und abwechslungsreichen Angebote der Museumspädagogik richten sich an Kinder ab 3 Jahre, Jugendliche und Erwachsene.



Ein Tag am Meer.

Slevogt, Liebermann und Cassirer

09.10.2018 – 10.02.2019



Walt Disney.
Mickey, Donald & Friends
SONDERAUSSTELLUNG
Landesmuseum Mainz
14.03. – 29.07.2018

C. BARKS.

ADRESSE

Große Bleiche 49 – 51
55116 Mainz
Tel. 0 61 31 / 28 57 - 210
Infoband 0 61 31 / 28 57 - 225
landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de
www.landesmuseum-mainz.de
f Folgen Sie uns auf facebook

ÖFFNUNGSZEITEN

Di.: 10–20 Uhr, Mi. – So.: 10–17 Uhr
Montags geschlossen • Bitte beachten
Sie die Feiertagsregelung • Das gesamte
Museum ist barrierefrei • Audioguides •
Videoguides für Gehörlose

Café im Landesmuseum

Di.: 11–18 Uhr, Mi. – So.: 11–16.30 Uhr
www.stullen-andi.de

Tourist Service Center
und Museumsshop im
Landesmuseum Mainz
Tel. 0 61 31 / 28 57 - 191
tourist@mainzplus.com
www.mainzplus.com





PFALZ – DIE BURGENLANDSCHAFT

Eine romantische Burgruine neben der anderen, mächtige Felsen, ausgedehnte Wälder. Die Pfalz macht ihrem Namen als Burgenlandschaft alle Ehre. Kein Wunder: Im Mittelalter war die Region eine der politisch wichtigsten des Reiches. Heute können Sie auf der Reichsburg Trifels, den Dahner Burgen oder der Schloss- und Festungsrue Hardenburg erleben, wie Könige, Grafen und Ritter lebten und um Macht und Reichtum kämpften.



BURGRUINE ALTENBAUMBURG

VOM STRATEGISCHEN PUNKT ZUM STEINBRUCH



Die Lage am Ausgang des Alsenztals war strategisch äußerst günstig. Als die Linie der Raugrafen im 14. Jahrhundert aber erlosch, diente die Altenbaumburg als Steinbruch. Die stattlichen Mauerreste lassen die Ausdehnung der Burganlage noch erahnen. Nur der Palas wurde wiederaufgebaut.



ADRESSE

Altenbaumburg 1
55585 Altenbamburg
bsa@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

Burgrestaurant Altenbaumburg
Tel. 06708/3551
www.altenbaumburg.de
April – Okt.: Mo - So, ab 11 Uhr,
Mi Ruhetag
Nov – März: Fr - So, ab 11 Uhr

TIPP

Melden Sie sich zum Rittermahl im Burgrestaurant an.



REICHSBURG TRIFELS

WER DEN TRIFELS HAT, HAT AUCH DAS REICH



Zwischen 1088 und 1330 war die mächtige Burg der Salier und Stauer eines der Zentren der Politik. Hier befanden sich die Reichskleinodien Krone, Zepter und Reichsapfel. Sie diente außerdem als Gefängnis. Ihr berühmtester Gefangener: König Richard Löwenherz.



f ADRESSE

76855 Annweiler • Tel. 0 63 46 / 84 70
trifels@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Feb. – 14. März + Nov.:
Sa, So u. Feiertage 10–17 Uhr
15. März – 31. Okt.: tägl. 10–18 Uhr
Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für
angemeldete Gruppen auf Anfrage

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Feb.- Nov: Sa, So und Feiertage 10.30
Uhr und 13 Uhr, Gruppenführungen
auch an Wochentagen möglich



TIPP

STATIONENTHEATER
„Die Befreiung des Richard
Löwenherz“ Mai – Okt.,
samstags 15 Uhr

Präsentation „Der Fall Richard
Löwenherz“ noch bis 18.04.2018



SCHLOSS- & FESTUNGSRUINE HARDENBURG

WEHRHAFTE RENAISSANCE-RESIDENZ



Die Grafen von Leiningen hinterließen mit der Hardenburg eine der größten und eindrucksvollsten Schloss- und Festungsanlagen der Pfalz. Die Reste der weitläufigen Wohntrakte und imposanten Saalbauten, des Westbollwerks und des Renaissancegartens lassen noch immer die einstige Pracht erahnen.



f ADRESSE

67098 Bad Dürkheim
Tel. 0 63 22 / 75 30
bsa@gdke.rlp.de
www.schloss-hardenburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Feb. – 14. März + Nov.: Sa, So u. Feiertage
10 – 17 Uhr • 15. März – 31. Okt.:
Di – So u. Feiertage 10 – 18 Uhr
Dez./Jan. geschlossen • Öffnung für
angemeldete Gruppen auf Anfrage

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN:

Mai - Okt., samstags, 14.30 Uhr

(KOSTÜM-)FÜHRUNGEN

Tourist-Information Bad Dürkheim
Tel. 0 63 22 / 93 51 40



TIPP

*GPS-gesteuerter Multimedia-guide und Informationszentrum mit Ausstellung und Film
• Besuchen Sie das Burgfest am letzten Septemberwochenende • Die Räume der Burg können gemietet werden.*



BURGRUINE LANDECK

DER HÖCHSTE BERGFRIED DER PFALZ



Der kantige Bergfried der 1200 errichteten Burg ist original erhalten. Von seiner 25 Meter hohen Plattform aus öffnet sich der Blick über die Vorderpfalz bis hin zum Odenwald und zum Schwarzwald.

f ADRESSE

76889 Klingenmünster
bsa@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

Burgschänke Landeck
Weinstraße
Tel. 0 63 49 / 87 44
info@burglandeck-pfalz.de
www.burglandeck-pfalz.de

Burgschänke täglich ab 11 Uhr •
Im Winter ab 11.30 Uhr geöffnet •
Die Burg ist täglich ab 9 Uhr
zu besichtigen

FÜHRUNGEN

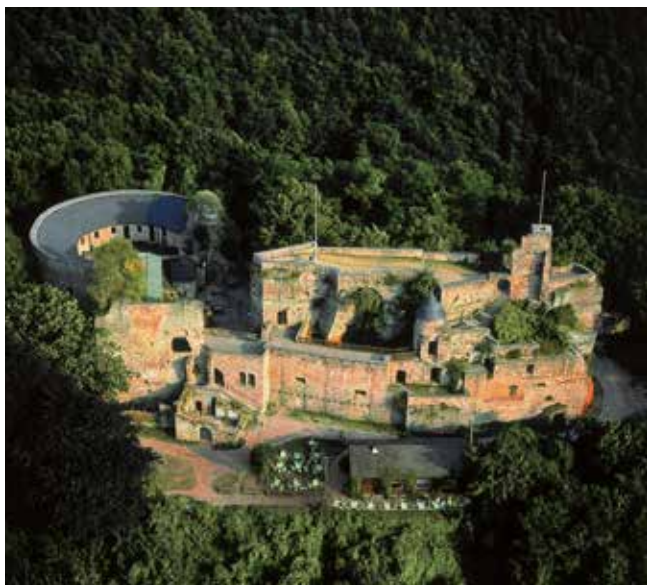
Landeckverein
www.landeck-burg.de



TIPP

Nicht verpassen: Das älteste mittelalterliche Burgfest der Pfalz am letzten Juniwochenende.

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt am 3. Adventwochenende



BURGRUINE NANSTEIN

MÄCHTIGER THRON AUF HOHEM SANDSTEINFELS



Belagert, zerstört, wiederaufgebaut, zerstört ... Die Geschichte der Burg Nanstein erzählt vom Ringen um die Macht, von Niederlagen und dem Mut, immer wieder neu anzufangen. Im 12. Jahrhundert erbaut, entwickelte sie sich zu einer der größten Wehranlagen der Staufer. „Der letzte Ritter“ Franz von Sickingen, einst Burgherr der Nanstein, starb hier in seinen Gemäuern infolge einer heftigen Belagerung.



TIPP

Das Sommertheater auf Burg Nanstein ist ein einmaliges Erlebnis

NEU: Audioguide und kleine Ausstellungseinheit

f ADRESSE
66849 Landstuhl
bsa@gdke.rlp.de • www.burgen-rlp.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Jan. – März+Okt. / Nov.: 10–16 Uhr
April – Sept.: 9–18 Uhr
Montags + Dez. geschlossen

Burgschänke:
Tel. 063 71/490 25 80
Täglich ab 12 Uhr geöffnet

FÜHRUNGEN
Sickingen-Tourismus Landstuhl
Tel. 063 71/130 00 12
tourismus@vglandstuhl.de



DAHNER BURGEN UND NEU-DAHNS

TURBULENTE ZEITEN FÜR DIE RITTER VON DAHN



Zwar klammern sich die Dahner Burgen Alt-Dahn, Grafendahn und Tanstein auf eine einzige Sandsteinklippe, dennoch zeugen gewaltige Tor- und Geschütztürme von vielen Schlachten und Familienzwisten. Auf der Burgruine Neu-Dahn können Sie einen der ältesten Geschütztürme des rheinischen Wehrbaus erklimmen.



f ADRESSE

66994 Dahn • Tel. 0 63 91 / 99 35 43
dahner-burgen@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

ÖFFNUNGSZEITEN Besichtigung:
Karfreitag – Okt.: 9 – 18 Uhr
Nov. – Gründonnerstag: 9 – 17 Uhr
(bei Eis geschlossen)

Burgmuseum:
Öffnungszeiten auf Anfrage

Burgschänke Burg Alt-Dahn:
Karfreitag – Sept.: 11 Uhr – 18 Uhr
(Mittwoch Ruhetag)
Oktober: 11 Uhr – 17 Uhr
(Mittwoch Ruhetag)
Nov. – Gründonnerstag geschlossen



TIPP

Grandiose Aussicht vom Bergfried der Burg Alt-Dahn
• Besichtigung des Burgmuseums mit Führung nach Anmeldung,
Tel. 06391/993543

NEU: Audioguide



SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE

SOWEIT DAS AUGE REICHT, EIN GROSSER GARTEN



„Eine Villa italienischer Art, nur für die schöne Jahreszeit bestimmt und in des Königreichs mildestem Teil“ - diesen Wunsch verwirklichte sich Ludwig I. mit Schloss Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben.

Die an antike Vorbilder erinnernde klassizistische Villa begeistert mit kostbaren Edelhölzern, reichhaltigen Decken- und Wandmalereien und einem einmaligen Blick weit über die Pfalz und die Rheinebene. Heute beherbergt die Villa außerdem die Max Slevogt-Galerie des Landesmuseums Mainz und die Keramiksammlung Hinder/ Reimers.



ERLEBNISFÜHRUNG,
STATIONENTHEATER UND
MITMACHANGEBOT FÜR KINDER:

- „Der Schlossverwalter des Prinzregenten“
- „Der kunstsinnige König“
- „Zu Besuch bei Königin Therese“

Infos/Buchungen unter
Tel. 06323/93016

TIPP

*Viele Veranstaltungen:
Konzerte, Ausstellungen,
Schlossfest • Toller Blick
in die Rheinebene*



f ADRESSE

Villastraße 64 • 67480 Edenkoben
 Tel. 0 63 23 / 9 30 16
villa-ludwigshoehe@gdke.rlp.de
www.schloss-villa-ludwigshoehe.de

ÖFFNUNGSZEITEN 2018

01. – 14. März + Nov.:
 Sa, So u. Feiertage 10 – 17 Uhr
 15. März – 31. Oktober:
 Di – So u. Feiertage 10 – 18 Uhr
 Dez./Jan. + Febr. geschlossen •
 Öffnung für angemeldete Gruppen
 auf Anfrage

Max Slevogt-Galerie geöffnet ab
 25. März 2018.

CAFÉ BISTRO THERESE
 im Schloss Villa Ludwigshöhe
 Tel. 0 63 23 / 91 39 251





LANDESARCHÄOLOGIE MAINZ

WIR STEHEN AUF GESCHICHTE

Rheinhessen und der Naheraum sind äußerst reich an archäologischen Quellen. Da wundert es nicht, dass die Archäologen bei ihren Untersuchungen immer wieder auf bedeutende kulturgeschichtliche Zeugnisse stoßen. Diese reichen von der Vorzeit bis in die jüngste Vergangenheit. Das Dokumentieren und Sichern dieser einmaligen Geschichtsschätze gehört zu den vorrangigen Aufgaben der Landesarchäologie.



f ÜBER AKTUELLE VERANSTALTUNGEN INFORMIEREN WIR SIE GERNE:

Landesarchäologie Mainz
 Große Langgasse 29
 55116 Mainz
 Tel. 0 61 31 / 20 16 300
www.archaeologie-mainz.de
 und Initiative Römisches Mainz
 Römerpassage 1
 55116 Mainz
 Tel. 0 61 31 / 60 07 493

TIPP

Für Interessierte bieten die – meist kurzfristig angesetzten – Führungen spannende Einblicke in den Fortgang der laufenden Grabungen.



ARCHÄOLOGISCHES SCHAUFENSTER SPEYER

ZEITREISE IN DIE VERGANGENHEIT

Hereinspaziert: Der Weg führt an dem Modell eines fränkischen Hügelgrabes direkt in den von römischen Sarkophagen und Architekturteilen aus dem Mittelalter gerahmten Zeittunnel. In wechselnden Ausstellungen werden aktuelle Grabungsergebnisse und spannende Themen präsentiert, die dem Besucher die reiche Vergangenheit der Pfalz erschließen. In der „Gläsernen Werkstatt“ gibt Ihnen der Restaurator einen Einblick in seine Arbeitsweise.



f ADRESSE

Archäologisches Schaufenster
 Gilgenstr. 13
 67346 Speyer
 Tel. 0 62 32 / 67 57 40

ÖFFNUNGSZEITEN
 Sa + So: 11–17 Uhr

TIPP

Jährlich wechselnde Ausstellungen,
 ab 28.06.2018: „Fundsache Speyer – vom Stadtrand bis zum Domplatz“



LANDESDENKMALPFLEGE RHEINLAND-PFALZ

WIR ERHALTEN, ERFORSCHEN UND VERMITTELN KULTURDENKMÄLER

Die Landesdenkmalpflege beschäftigt sich mit einem breiten Spektrum von Kulturdenkmälern, das von der Abteikirche und der Burgruine bis zum Fachwerkhaus und zur Arbeitersiedlung reicht. Als Denkmalfachbehörde ist sie unmittelbar an vielen Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen in Rheinland-Pfalz beteiligt und berät Bauherren, Architekten und Handwerker. Mit bauhistorischen und restauratorischen Untersuchungen sowie mit zahlreichen Publikationen trägt sie zur Erfassung, Erforschung und Vermittlung der Kulturdenkmäler bei.



f INFOS ÜBER VERANSTALTUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN:

Landesdenkmalpflege Rheinland-Pfalz
 Erthaler Hof
 Schillerstraße 44
 55116 Mainz
 Tel. 06131 / 20160
www.gdke-rlp.de
www.landesdenkmalpflege.de





TAG DES OFFENEN DENKMALS

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen sonst vorwiegend nicht zugängliche historische Bauten und Stätten ihre Türen und laden zu Streifzügen in die Vergangenheit ein. Restauratoren und Handwerker demonstrieren Arbeitstechniken und lenken den Blick auf Details, die einem ungeschulten Auge verborgen bleiben. Experten erklären an konkreten Beispielen die Aufgaben der Denkmalpflege. 2006 zeichnete die „Kampagne Deutschland – Land der Ideen“ diese Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz als „Ort des Tages“ aus.

INFOS

www.gdke-rlp.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de
denkmaltag@denkmalschutz.de

TIPP

Europäischer Tag der Denkmalpflege, Sonntag, 10.06.18, Kaiserthermen, Trier



TAG DES OFFENEN DENKMALS

jeden zweiten Sonntag im September

Diesjähriges Motto:

**ENTDECKEN, WAS UNS
VERBINDET**

am 09. September 2018

Die aktuellen Eintrittspreise finden Sie unter www.burgen-rlp.de oder auf den Internetseiten der Museen.

Änderungen vorbehalten • Alle Angaben ohne Gewähr • Stand Februar 2018

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER UND COPYRIGHT:

Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz
www.gdke-rlp.de

GESTALTUNG & KONZEPTION:

srg werbeagentur, Mannheim
www.srgwerbeagentur.de

ERSCHEINUNGSJAHR: 2018

FOTOS UND ABBILDUNGEN:

Axel Brachat (GDKE), W. Bosl (Trier), Reinhard Brücher, Wolfgang Grube (GDKE), Cliff A. Jost (GDKE), Michael Lindner, Thomas Naethe, Ulrich Pfeuffer (GDKE), Heinz Straeter (GDKE), Fotolia, Landesarchäologie Außenstelle Speyer, Landesdenkmalpflege, Petra Camnitzer (LHA KO), H.P. Merten Fotodesign (LHA KO), Gustav Rittstieg (LHA KO), Ursula Rudischer (Landesmuseum Mainz), Klaus Hecke (netcondition), P!ELmedia, Fotolia, Thomas Zühmer (Rheinisches Landesmuseum Trier), Saar-Obermosel-Touristik, Rolf Goosmann (Tourismusverein SÜW Bad Bergzabern e.V.), Südliche Weinstrasse e.V., Tourist-Information Bad Dürkheim, ttm – Trier Tourismus und Marketing GmbH

WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG.
GDKE – Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz





Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

IMPRESSUM

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Festung Ehrenbreitstein

56077 Koblenz

Tel. 02 61 / 66 75 - 0

willkommen@gdke.rlp.de

www.gdke-rlp.de